

***das trio***

Das Trio Minori wurde 2008 von Madoka Ueno (Klavier), Janis Olsson (Violine) und Joseph Steinkühler (Cello) in München gegründet. Was die Musiker zusammenführt, ist die Freude an der Kammermusik und Liebe für das Klaviertrio-Repertoire.

Wichtige Impulse erhielt das Trio durch das Kammermusikstudium der Pianistin am Mozarteum Salzburg. Meisterkurse unter anderem mit Menahem Pressler (Beaux Arts Trio), Wolfgang Redik (Wiener Klaviertrio), Bart van de Roer (Storioni Trio) folgten in den letzten Jahren.

Die Früchte (japanisch:Minori) dieser intensiven Zusammenarbeit bringt das Ensemble bei zahlreichen Konzerten im In- und Ausland zu Gehör.

Ziel und größtes Anliegen der Musiker ist es schließlich, ihre Begeisterung für die Schätze der Trioliteratur mit dem Publikum zu teilen.

***repertorie***

**Wolfgang Amadeus Mozart**  
(1756-1791)

Trio G-dur KV564

**Joseph Haydn(1732-1809)**

Trio G-dur Hob.XV:25 „alla zingarese“

Trio Es-dur Hob.XV:29

**Ferdinand Ries (1784-1838)**

Trio Es-Dur Op.63

**Ludwig van Beethoven (1770-1827)**

Trio Es-dur Op.1 Nr.1

Trio c-moll Op.1 Nr.3

Trio D-dur Op.70 Nr.1 „Geistertrio“

Trio Es-dur Op.70 Nr.2

**Franz Schubert (1797-1828)**

Trio B-dur Op.99 D898

Trio Es-dur Op.100 D929

„Notturmo“ Es-Dur Op.148 D897

**Niels Wilhelm Gade (1817-1890)**

Novelletten Op.29

**Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)**

Trio d-moll Op.49

**Johannes Brahms (1833-1897)**

Trio H-dur Op.8

**Antonin Dvorak (1841-1904)**

Trio g-moll Op.26

Trio f-moll Op.65

**Claude Debussy (1862-1918)**

Trio G-Dur

**Dimitri Schostakowitsch (1906-1975)**

Trio Nr.1 c-moll op.8

Trio Nr.2 e-moll op.67

**Astor Piazzolla (1921-1992)**

Four seasons

**Bright Sheng (\*1955)**

Four movements for piano trio (1990)

***joseph steinkühler . violoncello***

Der aus Oberbayern stammende Joseph Steinkühler erhielt als Kind den ersten Cellounterricht bei seinem Vater. Schon während der Schulzeit am musischen Gymnasium in Rosenheim begann er im Alter von 16 Jahren sein Studium als Jungstudent am Mozarteum Salzburg bei Heidi Litschauer.

Im Jahr 2000 wechselte er an die Musikhochschule München in die Klasse von Helmar Stiehler, wo er zunächst seine künstlerische Diplomprüfung, dann die Meisterklasse absolvierte.

Neben der Erarbeitung des Solorepertoires war Joseph Steinkühler immer im Bereich der Kammermusik aktiv. Der Schwerpunkt lag schon bald auf dem Musizieren im Klaviertrio. So besuchte er Meisterkurse bei Menahem Pressler (Beaux Arts-Trio), dem Storioni-Trio und Niklas Schmidt (Trio Fontenay).

Ein weiteres Interessensgebiet ist die historische Aufführungspraxis. Das Barockcello begleitet den Musiker schon von früher Jugend an.

Orchestrererfahrung konnte er bei den Philharmonikern in München (Akademist) und Essen sammeln. Seit 2008 ist er festes Mitglied bei den Stuttgarter Philharmoniker.

***madoka ueno . klavier***

Die aus Tokyo/Japan stammende Pianistin Madoka Ueno erhielt ersten Klavierunterricht im Alter von fünf Jahren. Schon während ihrer Schulzeit an der Toho Gakuen sammelte sie sowohl solistische als auch kammermusikalische Erfahrungen. Nach ihrem Schulabschluß begann sie ihr Klavierstudium in Deutschland.

Das künstlerische Diplom erhielt sie 2004 an der Musikhochschule München in der Klasse von Prof. Karl-Hermann Mrongovius und Begoña Uriarte. Nach zwei Jahren Meisterklasse an der Musikhochschule Würzburg bei Prof. Erich Appel, spezialisierte sie sich am Mozarteum Salzburg durch ein Kammermusik- und Liedgestaltungsstudium bei Prof. Brigitte Engelhard und Jean Pierre Faber, welches sie 2011 mit Auszeichnung abschloss.

Seit Beginn ihres Studiums in Deutschland ist sie eine gefragte Klavierbegleiterin im Unterricht verschiedener Professoren wie z.B.

Igor Ozim, Barbara Bonney oder Günther Passin.

Ergänzend zum Studium besuchte sie Meisterkurse bei Menahem Pressler, Peter Frankl, Niklas Schmidt, Kurt Guntner u.a.

Als Stipendiatin der „Yehudi Menuhin Live Music Now Stiftung“ konnte sie in öffentlichen Auftritten viele Erfahrungen sammeln.

In der Spielzeit 2009/10 war Madoka Ueno Mitglied des Internationalen Opernstudios des Staatstheaters Nürnberg.

Seit 2011 ist sie Lehrbeauftragte an den Musikhochschulen München und Würzburg.

Mit Ihrem 2008 gegründeten Klaviertrio ist sie sehr aktiv und konzertiert - auch solistisch - regelmäßig nicht nur in Deutschland, sondern auch in Japan, Österreich und Italien.

***janis olsson . geige***

Janis Olsson wurde 1979 in Lund (Schweden) geboren, und erhielt seinen ersten Geigenunterricht mit vier Jahren. Zusammen mit seiner Schwester entdeckte er schon früh die Freude an der Kammermusik. Nach Studien bei Johan Åkesson (Lund), und Prof. Milan Vitek (Kopenhagen), wechselte er 1998 zum Königlichen Dänischen Musikkonservatorium Kopenhagen zu Prof. Serguei Azizian.

2003 trat er in die Orchesterakademie der Münchner Philharmoniker ein. Seit 2007 ist er Mitglied im Bayerischen Staatsorchester (München).

Wichtige musikalische Impulse erhielt er von Howard Davies, Zakhar Bron, Tibor Varga, und in den letzten Jahren von Anton Barachowsky, Adrian Mustea und David Schuldheiß.

Janis Olsson konzertiert als Kammermusiker in und um München, sowie in Japan, Österreich und Schweden.

Er spielt eine Nicola Gagliano aus dem Jahr 1767, Neapel.

